

Name / Alter

Teilnehmer: Kasper, Daniel (12)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Arbeitswelt**

Schüler experimentieren

Thema: **Stromerzeugung im Haushalt**

Kann man beim Spülen der Toilette Strom erzeugen? Ich habe mir gedacht, dass man mit einem Generator, einem Wasserrad und einem Spülkasten Strom erzeugen kann indem man das Wasserrad in die Rohrleitung einbaut. Daher habe ich mir einen Spülkasten nachgebaut und in die Rohrleitung ein Wasserrad eingebaut.



Name / Alter

Teilnehmer: Niemeyer, Linus (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Arbeitswelt**

Schüler experimentieren

Thema: **Stimmt es dass Farben die Konzentration beeinflussen?**

Ich möchte testen ob Farben die Konzentration beeinflussen. Dafür habe ich 4 verschieden farbene Blätter mit je 69 gleichen Aufgaben versehen. Diese sollen meine Mitschüler in 9 Minuten berechnen. Ich werde das Ergebnis dann auswerten.



Name / Alter

Teilnehmer: Rehders, Carolin (11)

Möller, Finja (12)

Schule / Institut / Betrieb

Bismarckschule
Bismarckstr.2
25335 Elmshorn

Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymna
Ede-Menzler-Weg 6
25355 Barmstedt

Betreuer/in: Ute Ewers

Fachgebiet: **Arbeitswelt**

Schüler experimentieren

Thema: **Düfte**

Wir haben verschiedene Düfte zusammengestellt und getestet, wie sie unterschiedlichen Personen gefallen haben.



Name / Alter

Teilnehmer: Schneider, Tobias (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Arbeitswelt**

Schüler experimentieren

Thema: **Welches Küchenpapier ist am saugfähigsten?**

Ich habe mich mit der Saugfähigkeit von Küchenpapier beschäftigt. Dazu habe ich getestet wie viel Wasser ein Blatt Küchenpapier aufsaugen kann. Dazu habe ich verschiedene Küchenpapiere getestet. Um die Ergebnisse vergleichen zu können, nehme ich immer die gleiche Papierfläche (z.B. 10*10 cm). Damit ich weiß wie viel Wasser das Papier aufsaugen kann, wiege ich das Papier einmal im trockenen Zustand und dann nach dem Aufsaugen.



Name / Alter

Teilnehmer: Behne Gonzalo, Nelia (12)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Ernähren sich die Schüler in unserer Schule gesund?**

Ich mache eine Umfrage was die Kinder sich in der Schule kaufen und und was sie von Zuhause mitbringen. An Hand der Ergebnisse kann ich sehen, ob die Ernährung gesund oder eher ungesund ist. Sollte durch das Angebot der Schulcafeteria herauskommen, dass das Schulfrühstück ungesund ist, überlege ich, wie man das Essen verbessern könnte. Damit gehe ich zum Schulleiter, in der Hoffnung, dass er meine Vorschläge einführt!



Name / Alter

Teilnehmer: Hellfach, Jessica (11)

Twesten, Katharina Kristin
(11)

Villwoock, Quentin (13)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Beinträchtigt Natriumfluorid die Keimung und den Wachstum von Kresse?**

Beinträchtigt Natriumfluorid die Keimung und das Wachstum von Kresse? Natriumfluorid wird hauptsächlich von Zahnärzten an Kinder verschrieben um den Zahnschmelz zu härten und um Karies vorzubeugen. Es ist aber auch giftig. Es wird z.B. für das Konservieren von Klebstoff und als Holzschutzmittel verwendet. Wir haben jetzt getestet ob die vom Zahnarzt verschriebenen Fluoretten das Wachstum und die Keimung von Kresse beinträchtigen.

Name / Alter

Teilnehmer: Lorenzen, Frederick (12)

Holthusen, Jule (12)

Schule / Institut / Betrieb

Elsa-Brändström-Schule
Zum Krückaupark 7
25337 Elmshorn

Integrierte Gesamtschule Thesdorf
Horn 5
25421 Pinneberg

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Intelligenztest für Mäuse - wir haben 3 Wüstenrennmäuse im Test.**

Die Mäuse müssen durch ein selbstgebautes Labyrinth den Weg zum Futter finden. Unter Berücksichtigung des Zeitfaktors und artgerechte Haltung, sowie Dressur.



Name / Alter

Teilnehmer: Pöhls, Jasmin (12)

Schmid, Ana Maria (12)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Wie bekommt man den perfekten Milchschaum?**

Wir erhitzen verschiedene Milchsorten (z.B. Vollmilch, Fettarme Milch u.s.w.) auf unterschiedliche Temperaturen. Anschließend schäumen wir sie auf und finden mit verschiedenen Tests heraus, wie man den besten Milchschaum bekommt. Für uns ist der perfekte Milchschaum hoch und gleichzeitig stabil.



Name / Alter

Teilnehmer: Marx, Marlene (10)

Karic, Kevin (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Wird Schmutzwasser klarer wenn ich es durch feinen oder groben Kies filtere ?**

Im Garten hatte ich Schmutzwasser und Sand. Da habe ich mich gefragt, ob ich das Wasser sauber bekomme, wenn ich es durch den Sand schüttele. Ich giesse, verschiedene Schmutzwasser durch unterschiedliche Kiessorten. Dadurch möchte ich feststellen bei welchen Kies das Wasser am klarsten wird.

Name / Alter

Teilnehmer: Meier, Svenja (10)

Strübing, Paula (11)

Wöbke, Jelka (10)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Wie viel Wasser kann ein Kind durchschnittlich im Mund aufbewahren?**

Wir wollen herausfinden wie viel Wasser 5.- und 9.Klässler im Mund aufbewahren können. Dieses Experiment ist nicht so leicht wie es aussieht. Außerdem fanden wir es interessant. Unser Ablauf ist: Verschiedene Kinder nehmen Wasser in den Mund. Danach messen wir es ab. Wenn wir ausreichende Versuche durchgenommen haben, können wir das Ergebniss mit dem Durchschnitt feststellen.

Name / Alter

Teilnehmer: Schütz, Liv Jelena (12)

Lunding, Svea Alessa (12)

Schule / Institut / Betrieb

Elsa-Brändström-Schule
Zum Krückaupark 7
25337 Elmshorn

Elsensee-Gymnasium
Heidkampstr.10
25451 Quickborn

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Biologie**

Schüler experimentieren

Thema: **Bodenversauerung**

Sind Kellerrasseln gute Zeigeorganismen für die Versauerung im Boden



Name / Alter

Teilnehmer: Schulz, Melanie (19)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Wellingdorf
Schönberger Str.67-73
24148 Kiel

Betreuer/in: Sabine Temming

Fachgebiet: **Biologie**

Jugend forscht

Thema: **Phlorotannine in marinen Braunalgen als Fraßschutz gegen Herbivoren**

Ich untersuchte, ob in Blasen- und Zuckertang enthaltene Phlorotannine die Schnecke *Littorina littorea* vom Fressen abhalten. Um meine Hypothese zu beweisen, dass Schnecken auf Algengewebe mit höherer Phlorotanninkonzentration schneller kriechen als auf Gewebe mit niedrigerer Konzentration, führte ich mehrere Messungen der Kriechgeschwindigkeit auf Algengewebe durch.

Name / Alter

Teilnehmer: Grundmann, Jan-Marvin
(11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Lösungsverhalten von Mehlen in verschiedenen Flüssigkeiten bei verschiedenen Temperaturen**

Mich interessiert diese Frage, da ich sehr gerne koche und ich schon einige Male Mehlklumpen in meinen Soße, Suppen oder ähnlichem hatte. Nun möchte ich erforschen: Wie sich verschiedene Mehle mit verschiedenen Flüssigkeiten bei unterschiedlichen Temperaturen verhalten. Ich habe schon einige Versuche gemacht z.b. habe ich herausgefunden das Weizenmehl Typ 405 mit Wasser angerührt um so mehr klumpt, je heißer das Wasser ist. Jetzt steige ich mich und erhitze das Wasser immer mehr und beobachte es. Die gleichen Versuche mache ich auch noch mit andern Flüssigkeiten. Am Ende möchte ich wissen in welcher Flüssigkeit sich Mehl am besten löst und bei welcher Temperatur.



Name / Alter

Teilnehmer: Junge, Fabian (12)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium im Schulzentrum am
Reesenbüttler Redder 4-10
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christa Spier

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Ätherische Öle von Orangen**

Das ätherische Öl von Orangen soll gewonnen und auf seine Eigenschaften hin untersucht werden.



Name / Alter

Teilnehmer: Knüppel, Tim (11)

Becker, Timm (12)

Schütt, Robin (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Integrierte Gesamtschule Ahrensburg
Wulfsdorfer Weg 71
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Christine Germer

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Wir stellen eine Farborgel her**

Wir haben verschiedene rote Säfte ausprobiert. z.B. Rotkohlsaft, Sportdrink, Rotebeetesaft usw.. Zusätzlich haben wir in jedes Reagenzglas ein bisschen Wasser hinein gegeben. Wir hatten 6 Reagenzgläser, eines mit Seife, eines mit Natronpulver, eines mit Zitronensaft und eines nur mit Wasser. Dabei sind verschiedene Farben rausgekommen.



Name / Alter

Teilnehmer: Krüss, Thore (13)

Krüger, Fabian (12)

Tilkorn, Henrik (13)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Trittau
Heinrich-Hertz-Straße 7
22946 Trittau

Gymnasium Trittau
Heinrich-Hertz-Straße 7
22946 Trittau

Gymnasium Trittau
Heinrich-Hertz-Straße 7
22946 Trittau

Betreuer/in: Katrin Rücker

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Klebstoffherstellung aus Eicheln**

Kann man aus Eicheln einen Bioklebstoff herstellen? Kann man aus Eichelstärke einen Klebstoff gewinnen?



Name / Alter

Teilnehmer: Bark, Marcia (11)

Steinfurth, Ronja (10)

Molander, Anna (10)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Ein Antrieb der mit Brausetabletten fährt.**

Wir wollen herausfinden, mit welchen Brausetabletten das Boot am längsten und am schnellsten fährt. Wir haben ein Boot gesehen und dachten, wir können auch ein Antrieb mit Brausetabletten bauen. Wir nehmen eine Styroporplatte und eine Filmdose, in die Filmdose kommen nacheinander verschiedenen Brausetabletten rein. Dann gucken wir, wie lange und wie schnell das Boot jeweils fährt.



Name / Alter

Teilnehmer: Schmidt, Nico (10)

Hitzemann, Paul (11)

Rade, Kay (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Chemie**

Schüler experimentieren

Thema: **Lässt sich Salz komplett zurückgewinnen?**

Wir wollen herausfinden ob nach dem eindampfen die gleiche Salzmänge übrigbleibt. Wir werden es vorher und nachher genau wiegen.



Name / Alter

Teilnehmer: Stahl, Christopher (18)

Gerling, Tobias (17)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium im Schulzentrum am
Reesenbüttler Redder 4-10
22926 Ahrensburg

Gymnasium im Schulzentrum am
Reesenbüttler Redder 4-10
22926 Ahrensburg

Betreuer/in: Dr. Marcus Rehbein

Fachgebiet: **Chemie**

Jugend forscht

Thema: **Analytische Untersuchungen an einer kommerziell erwerblichen
Sicherheitsbrennpaste.**

Fragestellung: Wie ist die Brennpaste zusammengesetzt? Ziel: Herstellung einer optimalen Brennpaste für einen grünen Feuertornado. Vorgehensweise: Die Brennpaste soll mithilfe von unterschiedlichen Nachweisreaktionen auf mögliche Inhaltsstoffe untersucht werden.



Name / Alter

Teilnehmer: Westermann, Tobias (15)

Ahmed, Labiba (17)

Suxdorf, Marc (15)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium i.E. Mölln
Auf dem Schulberg 1
23879 Mölln

Gymnasium i.E. Mölln
Auf dem Schulberg 1
23879 Mölln

Gymnasium i.E. Mölln
Auf dem Schulberg 1
23879 Mölln

Betreuer/in: Friederike Kusserow

Fachgebiet: **Chemie**

Jugend forscht

Thema: **CO₂-Ausstoß von Kohlekraftwerken reduzieren**

Kohlekraftwerke stoßen im laufenden Betrieb viel CO₂ aus. CO₂ beschleunigt den Klimawandel. Wie kann der CO₂-Ausstoß verringert werden? Wir werden versuchen das CO₂ durch Stoffe wie Magnesium zu in diesem Fall MgO und Kohlenstoff zu reduzieren oder Alternativmöglichkeiten zu finden.



Name / Alter

Teilnehmer: Wöbke, Janek (12)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Geo- und Raumwissenschaften**

Schüler experimentieren

Thema: **Weiße Dächer gegen den Klimawandel**

Messung der Erwärmung von unterschiedlich gefärbten Flächen. Dunkle Farben absorbieren die Sonnenenergie besonders gut während helle Farben die Sonnenenergie abstrahlen. Mithilfe einer Lampe, eines Thermometers und verschieden angestrichenen Oberflächen habe ich die Erwärmung der Oberflächen gemessen. Ziel meines Versuches ist es, herauszufinden, ob man alle Dächer weiß streichen sollte, um die Erderwärmung zu bekämpfen.



Name / Alter

Teilnehmer: Reiß, Constantin (14)

Schule / Institut / Betrieb

Lauenburgische Gelehrtenschule
Bahnhofsallee 22
23909 Ratzeburg

Betreuer/in: Unbekannt 26966 Lorenz

Fachgebiet: **Geo- und Raumwissenschaften**

Jugend forscht

Thema: **Erde als Wärmespeicher II**

Dieses Projekt, wie auch das letztjährige Projekt "Erde als Wärmespeicher I", beschäftigt sich damit, wie man die Erde effektiv als Solarwärmespeicher nutzen kann. Im Sommer wird über Solarkollektoren die Erde unter dem Haus aufgewärmt und im Winter wird diese dann genutzt. Es wird dazu ein Programm entworfen, welches das Wärmeverhalten der Erde dreidimensional simuliert. Für das Projekt habe ich die Firmen Bosch(2000€) und Minimax(500€) als Sponsor angeworben. Es soll dafür eingesetzt werden einen Feldtest vorzubereiten, um also herauszufinden, ob die Simulationen des Programmes auch der Realität entsprechen.



Name / Alter

Teilnehmer: Zimmer, Constantin (13)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Bondenwald

22453 Hamburg-Niendorf

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Mathematik/Informatik**

Schüler experimentieren

Thema: **Die Programmierung eines Simulators für den nxt.**

Der Simulator wird mit der opensource grafikengine Ogre 3d und der physikengine Ogre ode gebaut. Er soll erst mal nur die wichtigsten befehle der Programmiersprache nxc verstehen und einen einfachen Roboter Anzeigen.



Name / Alter

Teilnehmer: Zoske, Fabian (17)

Sprenger, Janis (18)

Sczakiel, Julian (16)

Schule / Institut / BetriebKatharineum zu Lübeck
Königstr.27-31
23552 LübeckKatharineum zu Lübeck
Königstr.27-31
23552 LübeckKatharineum zu Lübeck
Königstr.27-31
23552 Lübeck

Betreuer/in:

Fachgebiet: **Mathematik/Informatik****Jugend forscht**Thema: **LKath - IT-System-Verwaltung für Schulen**

LKath ist eine einfache IT-System-Verwaltung für Schulen. Es bietet ein Komplettpaket, um eine ganze Schule über die mitgelieferte Weboberfläche zu verwalten. Dies beinhaltet: Nutzerverwaltung, Rechnerverwaltung, Softwareverwaltung, Rechnerüberwachung. Das gesamte Programm ist in der freien Programmiersprache Java geschrieben und basiert auf einem Linuxserver. Die Planung sieht vor, zuerst die Basiskomponenten zu implementieren, zu testen und zu optimieren. Später sind zusätzliche, modulare Komponenten möglich.



Name / Alter

Teilnehmer: Burchard, Luk Bjarne (12)

Kühl, Tim-Lukas (12)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium im Schulzentrum am
Reesenbüttler Redder 4-10
22926 Ahrensburg

Gymnasium im Schulzentrum am
Reesenbüttler Redder 4-10
22926 Ahrensburg

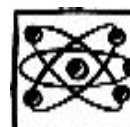
Betreuer/in: Dr. Marcus Rehbein

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **Modell eines Nachtsichtgerätes**

Das Modell soll eine Vereinfachung eines Nachtsichtgerätes darstellen. Man soll daran sehen können wie es funktioniert. Es soll möglichst ein Raster zu Darstellung von Bildern enthalten.



Name / Alter

Teilnehmer: Grigat, Knud (11)

Popp, Tobias (11)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Schenefeld
Achter de Weiden
22869 Schenefeld

Realschule Halstenbek
Feldstr.43
25469 Halstenbek

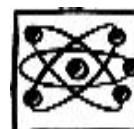
Betreuer/in: Rolf-Rainer Grigat

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **Wie optimiere ich eine Fahrradbeleuchtung?**

Fragestellungen: Wie funktionieren Dynamos? (Seitenläufer, Nabendynamo, Speichendynamo, Rollendynamo, Felgendynamo) Wie messe ich die Helligkeit einer Fahrradlampe? Wie muss die Lampe leuchten, damit sie am meisten auffällt? Wie muss ich mehrere Birnen zusammenschalten, damit sie am hellsten leuchten? Wie kann man mit gleich vielen oder weniger Pedalumdrehungen mehr Licht machen? Wie sieht ein Dynamo von innen aus? Was sind die Vorteile und Nachteile von den einzelnen Dynamos? Wie baut man einen noch besseren Dynamo? Wie baue ich die perfekte Fahrradbeleuchtung (Dynamo, Lampe, Leitungen)? Vorgehensweise: Messungen elektrischer Größen und der Helligkeit mit verschiedenen Dynamos, Glühbirnen, LEDs. Experimente mit Magneten und Spulen zum Dynamo-Prinzip an einer Fahrradfelge. Experimente zur Energiespeicherung für Standlicht.



Name / Alter

Teilnehmer: Laasch, Niklas Alvar (10)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Ohmoor
Sachsenweg 76
22455 Hamburg

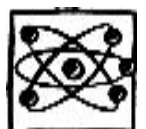
Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **Aus welchem Material muss eine Badehose bestehen damit sie am schnellsten rutscht?**

Ich will herausfinden, was auf einer selbstgebauten Wasserrutsche am besten rutscht. Dafür messe ich mit unterschiedlichen Holzformen und unterschiedlichen Stoffen die Geschwindigkeit dieses Versuchsklotzes auf der Rutsche.



Name / Alter

Teilnehmer: Timm, Kea (10)

Meister, Annika (11)

Wenzel, Leonie (10)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

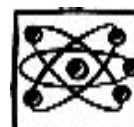
Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **Was kühlt schneller ab und welche Rolle spielen Eiswürfel.**

Wir wollen herausfinden wie Eiswürfel das Abkühlen von verschiedenen Flüssigkeiten beeinflusst. Es war eine spontane Idee. Wir werden Salz- und Süßwasser nehmen und erhitzen. Dann beobachten wir, wie die Flüssigkeiten mit verschiedenen vielen Eiswürfeln abkühlen.



Name / Alter

Teilnehmer: Tok, Ismail (12)

Rosenberger, Simon (11)

Lamp, Frederic (10)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

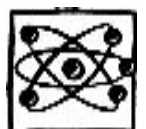
Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **welche flüssigkeit kühlt schneller ab?**

Wir wollen heraus finden welche, Flüssigkeit schneller abkühlt. Als wir ein Experiment über Wasser abkühlen gemacht hatten, wollten wir wissen, ob andere Flüssigkeiten schneller abkühlen, als Wasser. Wir erhitzen verschiedene Flüssigkeiten, bis alle kochen. Danach gehen wir welche Flüssigkeit am schnellsten unter 50 Grad abkühlt.



Name / Alter

Teilnehmer: Ave-Lallemant, Jakob (10)

Naujok, Julian (12)

Hellbusch, Noah (10)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Physik**

Schüler experimentieren

Thema: **Welche Form aus Knete kann auf Wasser am meisten tragen.**

Wir wollen herausfinden, welche Kneteform am meisten tragen kann. Wir werden einen Versuch mit Knete machen. Wir nehmen 50 g. Knete und Gewichte. Wir machen ein paar Formen aus Knete. Wir wollen herausfinden, welche von den Formen am meisten tragen kann.



Name / Alter

Teilnehmer: Bretagne, Leon (12)

Karwohl, Dennis (12)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Betreuer/in: Ute Evers

Fachgebiet: **Technik**

Schüler experimentieren

Thema: **Bootsrumpfvergleich**

Baue zwei Boote mit unterschiedlichen Rümpfen und vergleiche die Geschwindigkeit.



Name / Alter

Teilnehmer: Timmermann, Fabian (10)

Twesten, Katharina (11)

Schule / Institut / Betrieb

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Gymnasium Harksheide
Falkenbergstr. 25
22844 Norderstedt

Betreuer/in:

Fachgebiet: **Technik**

Schüler experimentieren

Thema: **Wasserkraftwerk**

Wir bauen ein Wasserkraftwerk. Nach dem das Wasser per Hand hochgkurbelt wurde, kann man das Wasser in der Kiste an einam Harken feststellen, so dass man erst wenn man den Strom braucht, einfach nur den Stöpsel öffnen muss. Durch die Kraft des Wassers werden Dynamos angetrieben, die Strom erzeugen und damit z.B. Lampen zum Leuchten bringen können.



Name / Alter

Teilnehmer: Schlüter, Hannes (11)

Jakubaschk, Felix (11)

Neumann, Jan Robert (11)

Schule / Institut / Betrieb

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Integrierte Gesamtschule Wedel
Rosengarten 18
22880 Wedel

Betreuer/in: Tobias Langer

Fachgebiet: **Technik**

Schüler experimentieren

Thema: **Wie erreicht ein Wasserrad eine hohe Geschwindigkeit?**

Wir wollen herausfinden, wie die Form der Flügel sein muss, damit das Wasserrad sich am schnellsten dreht. Wir bauen 3 Wasserräder mit verschiedenen Flügeln. Wir bauen eine, womit wir das Wasser auf die Räder fallen lassen. Dabei messen wir die Geschwindigkeit der Räder.

